



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Montag, 15.10.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:13 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des  
Rathauses

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift
2. Bauanträge und Bauvoranfragen
  - 2.1 Antrag auf Vorbescheid über Errichtung eines Aussiedlerwohnhauses, Flur-Nr. 68 Gemarkung Oberlindach, Am Schlossweg 11
  - 2.2 Errichtung einer Terrassenüberdachung, Flur-Nr. 227/187 Gemarkung Weisendorf, Gerbersleite 4
3. Sanierung und Umbau Hauptstraße 7; Vergabe von Arbeiten
  - 3.1 Sanierung und Umbau Hauptstraße 7 in Weisendorf; Vergabe des nichttechnischen Ausbaues (Parkett- und Bodenbelagsarbeiten)
4. Bebauungsplan "Freizeitanlage in der Aischaue" der Stadt Höchstädt/A.; Beteiligung als Nachbargemeinde

Erster Bürgermeister Heinrich Süß eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift**

---

Mit der Einladung wurde die Sitzungsniederschrift versandt.

Die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.09.2018 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 9 Nein: 0 Anwesend: 9

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 17.09.2018 fand keine nichtöffentliche Sitzung statt.

#### **2. Bauanträge und Bauvoranfragen**

---

- 2.1 Antrag auf Vorbescheid über Errichtung eines Aussiedlerwohnhauses, Flur-Nr. 68 Gemarkung Oberlindach, Am Schlossweg 11**

## Sachverhalt

Auf dem Grundstück Flur-Nr. 68 bestehen über eine Betriebsaussiedlung landwirtschaftlich genutzte Gebäude für die vom Landratsamt folgende Baugenehmigungen erteilt wurden: Am 10.10.1996 Neubau einer landwirtschaftlichen Gerätehalle (Nr. LRA H374/96), am 28.08.1998 Neubau einer Getreideaufbereitungsanlage (Nr. LRA H453/98) und am 17.12.2012 Neubau einer landwirtschaftlichen Unterstellhalle mit Aufbau einer Photovoltaikanlage (LRA H566/12).

Der Antragsteller plant die Errichtung eines Wohnhauses und stellt unter anderem folgende Fragen über die im Vorbescheid zu entscheiden sind:

1. Wie wird das Grundstück städtebaulich beurteilt?
2. Ist die verkehrstechnische Erschließung gesichert?
3. Ist die Wasserversorgung gesichert?
4. Ist die entwässerungstechnische Erschließung gesichert?
5. Sind für das geplante Bauvorhaben Baulasten erforderlich?
6. Wie viele Pkw-Stellplätze sind für das geplante Bauvorhaben erforderlich?

Zu den gestellten Fragen wird im Antrag vom Planfertiger Vorweg Stellung genommen. Vom Markt Weisendorf werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Zu 1.) Das für die Wohnhausbebauung vorgesehene Grundstück ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt und liegt somit im Außenbereich. Nach § 35 Abs. 1 BauGB können im Außenbereich privilegierte Vorhaben zugelassen werden. Laut Mitteilung vom Antragsteller handelt es sich um ein solches privilegiertes Bauvorhaben.

Zu 2.) Nur eine landwirtschaftliche Erschließung über den öffentlichen Flurweg Flur-Nr. 70 Gemarkung Oberlindach ist gesichert. Hierbei handelt es sich um einen geschotterten Flurbereinigungsweg über die Ortsstraßen vom Ortsteil Oberlindach nach Weisendorf. Bereits bei den vorgenannten Bauanträgen wurde unter Beteiligung des

Straßenbauamtes festgelegt, dass die Zufahrt zu den landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden nur über die Flur-Nr. 70 erfolgen darf und nicht über den Flurweg 292/4 Gemarkung Weisendorf.

Zu 3.) An der bestehenden Wasserhauptleitung im Weg Flur-Nr. 70 kann ein Wasserhausanschluss vorgenommen werden, damit ist der Anschluss an die zentrale Wasserversorgung gesichert. Zur Sicherung des Schieberabzweigs vor Beschädigungen muss in diesem Zufahrtsbereich eine Straßenbefestigung eingebaut werden.

Zu 4.) Von Seiten des Marktes Weisendorf wird folgendem zugestimmt: Das durch die Errichtung des Wohnhauses anfallende Oberflächenwasser kann großflächig auf dem Grundstück Flur-Nr. 68 zum Versickern gebracht werden. Wegen der großen Entfernung zu den bestehenden gemeindlichen Schmutzwasserkanälen erfolgt kein Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung. Für die Schmutzwasserentwässerung kann eine hauseigene Kleinkläranlage eingebaut werden.

Zu 5.) Es sind keine Baulasten erkennbar.

Zu 6.) Die die Anzahl der Pkw-Stellplätze richtet sich nach der gültigen Stellplatzsatzung des Marktes Weisendorf.

## Beschluss

Unter Bezug auf die vorstehenden Ausführungen wird zu dem Antrag auf Vorbescheid das gemeindliche Einvernehmen vorbehaltlich der Bestätigung einer landwirtschaftlichen Privilegierung erteilt.

## Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0  
Anwesend: 9

**2.2 Errichtung einer Terrassenüberdachung, Flur-Nr. 227/187 Gemarkung Weisendorf, Gerbersleite 4**

## Sachverhalt

Die bestehende Terrasse soll mit dem Bauantrag überdacht werden. Zur Information teilt die Verwaltung mit, dass der Bauantrag gemäß Art. 58 BayBO vom Genehmigungsverfahren freigestellt ist.

## Beschluss

Zur Kenntnis genommen

### 3. Sanierung und Umbau Hauptstraße 7; Vergabe von Arbeiten

#### 3.1 Sanierung und Umbau Hauptstraße 7 in Weisendorf; Vergabe des nichttechnischen Ausbaues (Parkett- und Bodenbelagsarbeiten)

## Sachverhalt

Insgesamt wurden acht Firmen zur Abgabe eines Angebotes für das Gewerk aufgefordert. Bis zum Angebotsabgabetermin am 04.10.2018, 11.00 Uhr ging ein Angebot ein. Das Topos team Hochbau-, Stadt- und Landschaftsplanung GmbH, Nürnberg prüft und wertet das eingegangene Angebot.

Der Vergabevorschlag ging am 10.10.2018 ein. Es wird vorgeschlagen den Auftrag für das Gewerk Parkett- und Bodenbelagsarbeiten an die Firma PTG Systemböden GmbH, Hersbruck zur Bruttoauftragssumme in Höhe von 10.521,20 € zu vergeben. Ausführungszeitraum 07.11.2018 bis 20.12.2018.

Gegenüber der Kostenberechnung (04/2017) ergeben sich Mehrkosten für dieses Gewerk in Höhe von 4.955,20 €. Die Regierung von Mittelfranken (Förderstelle) ist informiert, die Auftragsvergabe kann nach deren Freigabe erfolgen.

## Beschluss

Gemäß des Vergabevorschlages des Topos team Hochbau-, Stadt- und Landschaftsplanung GmbH vom 10.10.2018 wird der Auftrag für die Parkett- und Bodenbelagsarbeiten für die Maßnahme Sanierung und Umbau Hauptstraße 7 zum Wohnhaus für anerkannte Flüchtlinge vorbehaltlich der rechtlichen Würdigung an die Firma PTG Systemböden GmbH, Ritter-von-Schramm-Straße 6, 91217 Hersbruck zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 10.521,20 € vergeben. Der erste Bürgermeister ist berechtigt den Auftrag zu vergeben. Die Vergabe erfolgt aufgrund der Mehrkosten erst nach Zustimmung der Regierung von Mittelfranken.

## Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 1  
Anwesend: 9

### 4. Bebauungsplan "Freizeitanlage in der Aischau" der Stadt Höchstadt/A.; Beteiligung als Nachbargemeinde

## Sachverhalt

Mit Schreiben vom 18.09.2018 beteiligt die Stadt Höchstadt den Markt Weisendorf als Nachbargemeinde an der Bauleitplanung.

## Beschluss

Da keine öffentlichen Belange des Marktes Weisendorf berührt werden, bestehen seitens des Bau- und Umweltausschusses keine Bedenken gegen den Bebauungsplan „Freizeitanlage in der Aischau“.

## Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Anwesend: 9

## Ende der öffentlichen Sitzung: 19:13 Uhr

## Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung von Bürgerinnen und Bürgern gestellten Anfragen an den ersten Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet.

Heinrich Süß  
Erster  
Bürgermeister

Andrea Kiesel  
Schriftführung